

# DEUTSCHES ROTES KREUZ

Landesverband Brandenburg e.V.

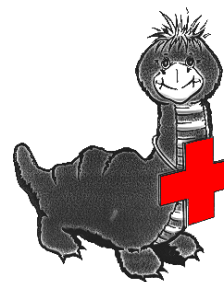
Jugendrotkreuz

Arbeitsgruppe Wettbewerbe

Landeswettbewerb Stufe 0, I, II, & III

KV Brandenburg a. d. Havel e.V.

23. Mai – 25. Mai 2003



---

## Auswertung JRK- Landeswettbewerb 2003

---

01. Juli 2003

Der 14. JRK- Landeswettbewerb des Landesverbandes Brandenburg ist geschafft. Ich hoffe Ihr habt Euch alle von den Strapazen erholt. Auch wenn der eine oder andere von Euch denkt, dass Ihr hättet besser abschneiden können, sind wir aber im Großen und Ganzen mit den Ergebnissen recht zufrieden und ich denke Ihr solltet es auch sein und es als Ansporn für den nächsten Wettbewerb sehen. Wie in jedem Jahr möchte ich auf diesem Wege den Landeswettbewerb des Jugendrotkreuz im Landesverband Brandenburg noch einmal Revue passieren lassen.

Vorab möchte ich aber feststellen, dass auch unser diesjähriger Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes ein voller Erfolg war. Zu dieser Einschätzung kam sowohl die Arbeitsgruppe als auch der Großteil der teilnehmenden Mannschaften.

Aus diesem Grund möchte ich hier an dieser Stelle als erstes dem DRK- Kreisverband Brandenburg an der Havel e.V. für die tolle Zusammenarbeit danken. Es hat uns großen Spaß gemacht mit Euch den Wettbewerb vorzubereiten und durchzuführen. Es gab natürlich, wie bei einer solchen Großveranstaltung schon obligatorisch, die ein oder anderen Schwierigkeiten. Aber alles konnte innerhalb kürzester Zeit und komplikationslos gelöst werden. Besonders hervorheben möchte ich hier noch einmal alle Helfer, welche für unser leibliches Wohl gesorgt haben. Die Verpflegung war wirklich erstklassig!!!

In diesem Jahr konnten wir 27 Kinder- und Jugendgruppen der Altersstufen 0 bis 3 in Brandenburg begrüßen. Der Wettbewerb wurde teilweise unter dem Thema „Wilder Westen“ durchgeführt. Auf die Umsetzung des Themas im Rahmenprogramm wurde dieses Jahr verzichtet.

Wie in jedem Jahr war unser Zeiplan auch diesmal wieder recht eng. Es traten allerdings auch Leerlaufzeiten auf. Wir versuchen zwar immer ein Optimum in der Zeitplanung zu erreichen, aber auf Grund der hohen Teilnehmerzahlen ist dies natürlich nicht immer möglich. Es wird immer vorkommen das einerseits der Zeiplan mal recht straff ist und bei der nächsten Gelegenheit etwas Leerlauf entsteht. Wir können hierbei nur auf euer Verständnis hoffen. Ebenso sieht es mit der Siegerehrung aus. Mit Sicherheit wäre es wünschenswert wenn die Siegerehrung etwas zeitiger sein würde, aber ihr dürft nicht vergessen, dass alle Bewertungsbögen erst einmal im Org.- Büro eintreffen müssen. Es kommt leider immer noch vor, dass wir Bögen suchen müssen, da sie mit den restlichen Stationsunterlagen von den Schiedsrichtern entsorgt wurden. Dann müssen alle Bögen erfasst und die Erfassung geprüft werden. Schließlich möchte ja jede Gruppe die richtigen Punkte erhalten. Letztlich müssen die Urkunden auch noch gedruckt werden. Das dauert nun mal alles seine Zeit. Das Org.- Team arbeitet die gesamte Zeit straff durch. Mehr geht zu unserem bedauern nicht. Wir haben durch die zeitige Siegerehrung mit den Gruppen der Stufe 0 und 1 schon versucht dieser Altersgruppe gerecht zu werden. Jede weitere Unterteilung der Siegerehrung würde diese noch

mehr in die Länge ziehen. Die einzige Möglichkeit, welche ich sehe, wäre die Siegerehrung wieder komplett am Sonntag durch zu führen.

Die Aufgaben wurden zum größten Teil als ausgewogen empfunden. Auf Grund der unterschiedlichen Ausbildungsstände ist es nicht vermeidbar, dass sie einigen als zu schwer erscheinen. Da dies aber die Ausnahme zu sein scheint, glauben wir, dass wir schon auf dem richtigen Weg sind mit der Aufgabengestaltung. Probleme, welche während des Wettbewerbes auftreten, sind am Besten so schnell wie möglich der Wettbewerbsleitung mitzuteilen, damit wir entsprechend reagieren können.

Ich möchte hier auch nicht weiter auf einzelne Probleme eingehen. Eins ist sicher wir werden niemals allen Teilnehmern 100 %-ig gerecht. Dafür sind die einzelnen Interessen und Erwartungen einfach zu unterschiedlich.

Zum Abschluss möchte ich noch darauf hinweisen, dass die versendeten Unterlagen bitte gründlich gelesen werden. Es gibt immer wieder Anfragen zu vermeintlichen Problemen, welche eigentlich in den Unterlagen geregelt sind. Für Fragen stehen wir aber selbstverständlich zur Verfügung. Ich bemühe mich immer diese zeitnah zu beantworten. Für unsere Planung ist es unbedingt erforderlich, dass ihr die in der Ausschreibung genannten Termine einhaltet! Es ist sicherlich nicht so schlimm, wenn ihr 4 Wochen vorher nicht genau wisst ob ihr mit 5 oder 6 Teilnehmern startet. Aber ihr solltet schon wissen ob ihr teilnehmen wollt oder nicht. Also bitte auch Fehlmeldungen abgeben! Das mal eine Gruppe wegen Krankheit nicht starten kann, das kann immer mal vorkommen. Dies ist auch weiterhin kein Problem für uns.

Unsere Ausschreibung ist mit Sicherheit immer bis Januar an alle Kreisverbände verschickt worden. Wenn ihr keine bekommen habt, dann setzt euch bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung. Es erschwert uns die Vorbereitungen nur unnötig, wenn erst kurz vor dem Wettbewerb nachgefragt wird, ob man sich noch anmelden kann.

Hinweise, Vorschläge und Kritiken sollten **direkt an die AG Wettbewerbe** gehen, damit wir diese auswerten können. Nur so könnt Ihr sicher gehen, dass alles bei uns ankommt.

Ich möchte mich nochmal bei allen Beteiligten recht herzlich für eure Unterstützung und Mithilfe bei der Durchführung unseres 14. JRK- Landeswettbewerbes bedanken und hoffe wir sehen uns im nächsten Jahr zum **15. JRK- Landeswettbewerb des Landesverbandes Brandenburg e.V.** wieder.

Es grüßt Euch ganz herzlich die

**Arbeitsgruppe Wettbewerbe**